Bekanntmachung,

betreffend das

„Dresdner Journal".

Für die Gesammtleitung verantwortlich:

Hofrath Otto Banck, Professor d. Literatur- u. Kunstgeschichte.

Vom 1. Januar 1889 ab wird der vierteljährliche Bezugspreis des „Dresdner Journals" von 4 Mark 50 Pfennig auf

2 Mark 50 Pfennig

bei freier Zusendung ins Haus herabgesetzt, dagegen beim Bezuge durch die Post innerhalb des Deutschen Reichs auf 3 Mark (einschließlich der Postgebühr) festgestellt. Mit dieser Ermäßigung soll Rechnung getragen werden dem Bedürfnisse nach einem billigen politischen Abendblatte für die Königl. sächsische Residenzstadt, bez. für diejenigen Städte und Ortschaften des engeren Vaterlandes, welchen unser Blatt vermöge der günstigen Eisenbahnverbindung noch am Abend des Ausgabetages zugängig gemacht werden kann. Insbesondere hat zu dieser Maßnahme der vielfach laut gewordene Wunsch geführt, den Bezug des „Dresdner Journals" auch weiteren Kreisen zu erleichtern. Wir haben uns der Ueberzeugung nicht verschließen können, daß dieser weiten Verbreitung bisher ein im Vergleich zu andern Zeitungen zu hoher Preis entgegenstand, wie dies auch von den hohen Ständekammern erkannt wurde. Ungeachtet der bedeutenden Preisherabsetzung wird übrigens der Inhalt des „Dresdner Journals" an Umfang in keinerlei Weise eingeschränkt, sondern nach Möglichkeit noch erweitert werden.

Das „Dresdner Journal" bringt wie zuvor in einleitenden Aufsätzen regelmäßige Besprechungen der wichtigsten politischen Tagesereignisse und Zeitfragen, unterrichtet die Leser über die Auslassungen der einflußreichsten und geachtetsten Blätter der Tagespresse, giebt in jeder Nummer eine gedrängte Uebersicht der Tagesgeschichte und widmet der Behandlung volkswirthschaftlicher Fragen und der Förderung des vaterländischen Gewerbefleißes besondere Sorgfalt.

Das Feuilleton, welches auch der unterhaltenden Erzählung einen großen Theil seiner Spalten regelmäßig widmet, vermittelt die Kenntnißnahme von den hervorragenden Erscheinungen in der Wissenschaft, Literatur und im Kunstgewerbe, während es in seinen kritischen Besprechungen das Dresdner Kunsttreiben des Theaters, der Musik und der bildenden Künste besonders im Auge behält.

Die **Ziehungslisten** ausgelooster Königl. sächs. **Staatspapiere**, sowie die **Gewinnlisten** der Königl. sächs. **Landeslotterie**, ingleichen die **Börsenberichte** (Schlußcourse) werden im „Dresdner Journal" vollständig veröffentlicht.

Wir gestatten uns daher, alle Diejenigen zum Bezug des „Dresdner Journals" ergebenst einzuladen, welche den Werth eines in seinen Mittheilungen durchaus zuverlässigen und politisch vollständig unparteiischen **Abendblattes** schätzen und auch über die im „Dresdner Journal" als amtlichem Organ zum Ausdruck kommenden Ansichten und Meinungen der Königl. sächs. Staatsregierung unterrichtet sein und bleiben wollen. Nicht minder richten wir diese Einladung an alle Gemeindebehörden wegen der im „Dresdner Journal" zur Nachachtung für diese Behörden veröffentlichten Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. sächs. Staatsregierung. Wir sind dabei von der Ueberzeugung erfüllt, daß allen mit patriotischem Vertrauen dem Staate zugewendeten Kreisen, sowohl des Privat- wie des Beamtenstandes, der tägliche geistige Verkehr mit einem im Sinne der Regierung geführten officiellen Blatte von besonderem Interesse sein muß.

Probenummern werden auf Verlangen unentgeltlich zugesendet.

Bezüglich der **Inserate** aller Art dürfte sich das „Dresdner Journal" künftig mehr denn je empfehlen, da die bedeutende Preisermäßigung unserm Blatte einen größeren Leserkreis zuführen muß. Indem wir die Handels- und Geschäftswelt ganz besonders auf die für sie hieraus sich ergebenden Vortheile aufmerksam machen, weisen wir noch besonders darauf hin, daß bei Aufgabe von Ankündigungen für die **Weihnachtszeit** die bei Wiederholungen ohnehin bedeutenden Ermäßigungen noch erweitert werden.

Die Einrückungsgebühren werden im Ankündigungstheile mit 20 ₰ für die gespaltene Zeile kleiner Schrift oder deren Raum berechnet; für Veröffentlichungen unter „Eingesandt" sind die Gebühren für die Zeile auf 50 ₰ festgestellt.

Dresden, im November 1888.

Königl. Expedition des „Dresdner Journals".

Als **Weihnachtsgeschenk** für Hausfrauen und junge Mädchen empfohlen:

Henriette Davidis, Praktisches Kochbuch für die gewöhnliche und feinere Küche. Mit über 1900 zuverlässigen und selbstgeprüften Recepten, darunter 260 Recepte und Anweisungen zur Bereitung von Kuchen und Backwerk aller Art. **Neunundzwanzigste Auflage** vermehrt durch **374 Speisezettel** für größere **Mittags-, Abendessen** und **Buffet**, sowie für den **gewöhnlichen Tisch, Gabelfrühstücks, Jagdfrühstücks, gewöhnliche Frühstücks.** — **Unerkannte Vorzüge des Davidis'schen Kochbuchs:** 1) Zuverlässigkeit, 2) Gemütlichkeit, 3) Reichhaltigkeit, 4) Sparsamkeit.

Preis in elegantem Geschenkbande 4 ℳ 50 ₰.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Verlag von August Osterrieth in Frankfurt a. M.

Rösselsprünge aus Deutschen Dichtern

gesammelt und herausgegeben von A. Herma.

100 den besten Deutschen Dichtern entnommene Texte in Rösselsprungform mit durch Zeichnungen dargestellten Auflösungen, in eleganter Cartonmappe mit künstlerisch ausgeführtem Titel in Farbendruck. Preis ℳ 5. —

Extra-Ausgabe der Auflösungen, mit fortlaufenden Texte, 80 ₰.

Bestes Unterhaltungsmittel für den Familientisch.

In beziehen durch alle Buchhandlungen.

Weihnachtsinserate für Schlesien

haben den durchgreifendsten Erfolg im

Breslauer General-Anzeiger

Auflage ca. 40,000.

Beliebtestes und verbreitetstes Localblatt Breslau's.

Für die Leipziger Localblätter,

sowie für alle Zeitungen, Zeitschriften und Fachblätter der Welt nimmt Inserate zu Originalpreisen an:

die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.,

Generalvertreter für Sachsen: **Alphons Heinrich Weber,** Leipzig, Ritterstraße 14.

---

20 Pf. jede Nr. Musik alische Universal-Bibliothek! Ohne u. mod. Text, 2- u. 3-st. Gesänge, Lieder, Arien etc. Vorzügl. Stich u. Druck, stark. Papier. Verzeichn. gratis u. fr. v. Felix Siegel, Leipzig, Dörrienstr. 1.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

RICHARD ANDREES

ALLGEMEINER

HANDATLAS

ZWEITE AUFLAGE 1887

120 Kartenseiten

mit

vollständigem Namenverzeichnis

(alphabetisch geordnet).

Preis 24 M. Solid gebunden zu 28 M.

KAPITALES WEIHNACHTS-GESCHENK

Der grosse Handatlas ist ein Bedürfnis jedes Gebildeten, jedes Hauses. Wer also jemand ein

→ Weihnachtsgeschenk ←

zu machen hat, darf sicher sein, mit Andrees Grossem Handatlas keinen Fehlgriff zu thun, sondern eine wirkliche und nachhaltige Freude zu machen.

Zu beziehen von:

Alfred Lorentz, Buchhandlung, Kurprinzstrasse 10.

Atelier I. Ranges.

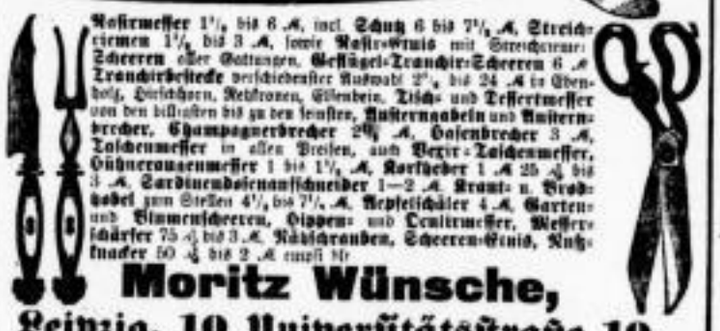
Müller & Pilgram,

Photographen und Portraitmaler,

Löhrstrasse 11, prt., vis-à-vis der Keilstrasse.

Weihnachts-Aufträge erbitten frühzeitig.

Echt nützl. Weihnachtsgeschenke eigner Fabrik.



Rasirmesser 1½ bis 6 ℳ, incl. **Schutz** 6 bis 7½ ℳ, Streichriemen 1½ bis 3 ℳ, sowie **Rasir-Etuis** mit Streichriemen; **Scheeren** aller Gattungen, **Geflügel-Tranchir-Scheeren** 6 ℳ **Tranchirbestecke** verschiedenster Auswahl 2½ bis 24 ℳ in Ebenholz, Hirschhorn, Rehkronen, Elfenbein, **Tisch- und Tiefermesser** von den billigsten bis zu den feinsten, **Austerngabeln** und **Austernbrecher, Champagnerbrecher** 2½ ℳ, **Hasenbrecher** 3 ℳ, **Taschenmesser** in allen Preisen, auch **Vegir-Taschenmesser, Hühneraugenmesser** 1 bis 1½ ℳ, **Korkzieher** 1 ℳ 25 ₰ bis 3 ℳ, **Sardinendosenaufschneider** 1—2 ℳ, **Kraut- u. Brodhobel** zum Stellen 4½ bis 7½ ℳ, **Kopfetischler** 4 ℳ, **Garten- und Blumenscheeren, Hippen- und Denkirmesser, Messerschärfer** 75 ₰ bis 3 ℳ, **Radschrauben, Scheeren-Etuis, Nußknacker** 50 ₰ bis 2 ℳ empfiehlt

Moritz Wünsche,

Leipzig, 10 Universitätsstraße 10.

Ringöfen: Billigste practisch bewährte für Ziegel, Thonwaaren Kalk, Cement, etc. bei grösster u. kleinster Production.

Schornsteine: Neubau u. Reparaturen Blitzableiter.

Munscheid Dortmund & Jecnicke Nisstrasse 48.

Specialität. Ohne Gerüst.

Nürnberg 1882. Augsburg 1886.

Höchste Auszeichnung in dieser Branche.

Specialgeschäft für runden

Dampfschornsteinbau

aus radialen Formsteinen

unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.

Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.

Rich. Dambacher, Plagwitz-Leipzig,

Eisengießerei und Maschinenbauanstalt,

Fernsprechanschluß 448.

liefert in saubersten und exactesten Ausführung **Bau- und Maschinenguß** bis zu den größten Dimensionen nach Modell oder Zeichnung, roh und bearbeitet.

Transmissionsanlagen nach Seller's (amerik.) System,

Einrichtung von Etablissements bez. der Motoren-, Transmissions- und Feuerungsanlagen. **Reparaturen** an allen Maschinen und Apparaten.

Hermann Schwarz

Uhrmacher

Universitätsstrasse No. 1

empfiehlt zu

Weihnachtsgeschenken

fein reiches Lager

solider, gut abgezogener und regulirter

Uhren

unter zweijähriger reeller Garantie,

Taschenuhren

von der billigsten Schweizer Nickeluhr bis zu den feinsten Glashütter Präcisions- und Repetir-Uhren,

große altdeutsche

Hausuhren

in Eiche und Nußbaum,

Renaissance-Stand- und Hänge-Uhren,

Regulateure

mit nur guten Werken zu billigen Preisen,

Uhrketten 2c.

C. F. Gütig

Inhaber: Richard und Louis Heine

Leipzig

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

Fabrik und Lager: Thomaskirchhof 11.

Gegründet 1783.

Hauptgeschäft Reichsstraße 42, nahe dem Brühl.

Max Mann,

Zweiggeschäft Petersteinweg 1. am Königsplatz.

empfiehlt seine reell und sauber gearbeiteten

en gros **Pelzwaaren eigner Fabrik.** en détail

Baretts, Muffen, Kragen, Pellerinen in grösster Auswahl

zu festen, billigsten Preisen in den verschiedensten Pelzgattungen.

Zu gleicher Zeit erlaube ich mir auf mein reichhaltiges

Hut-Lager

aufmerksam zu machen, enthaltend die neuesten Formen in den bekannten guten Qualitäten von ℳ 3.— an.

Preise im Schaufenster.

Spielwaaren

eigener, sowie in- und ausländischer Fabrikate, **unterhaltende Gesellschafts- und Kinderspiele, lehrreiche Beschäftigungsspiele, Lehrmittel, Schul-Utensilien,**

Kurz- und Galanteriewaaren,

Portefeuille-Artikel

empfiehlt in reicher Auswahl

Adalbert Hawsky,

Grimmaische Straße 28.

Der neu erschienene illustrirte Preiscourant steht gratis zu Diensten.

Neue Siemens-Lampe

Siemens' Horizontal-Regenerativ-Flachbrenner.

Deutsches Reichspatent Nr. 42121.

Patentirt in fast allen übrigen Ländern.

Dieser neue patentirte Brenner von

Friedr. Siemens, Dresden, Fabrikstraße 2,

löst das **Problem vortheilhafter Verwendung** des **Regenerativ-Systems** für

kleinste Flammen.

Unentbehrlich für Wohn-, Verkaufs-, Bureau- und **Arbeits-Räume, welche reichlich** und billiges Licht erfordern.

Größe I.	Preis von ℳ 25,— an	Lichtstärke	25 Norm.-Kerzen	bei 0,105 ohm Gasverbr.	stündl.
„ II.	„ „ „ 40,— „	„	64 „	„ „ 0,210 „	„ „
„ III.	„ „ „ 70,— „	„	160 „	„ „ 0,570 „	„ „
„ IV.	„ „ „ 77,50 „	„	200 „	„ „ 0,600 „	„ „

Das Vollkommenste in

Lichtfülle, Gasersparniß, einfacher Handhabung und Dauerhaftigkeit bei

billigstem Preise.

Wenham Intensiv-Beleuchtung.

Unübertroffene, dem elektrischen Lichte nahekommende Lichtfülle, ruhiges, gleichmäßiges helles Licht, **sparsamster** Gasverbrauch von **ca. 40%, effectiv,** trotz mehr als verdoppelter Lichtstärke, großer Dauerhaftigkeit und einfache Handhabung. Daher durch **Reichs-, Staats-** und **städtische Behörden** mannigfach in **Hörsälen, Schulen, Bureaus, Arbeitsräumen** 2c. eingeführt.

Für alle Beleuchtungszwecke verwendbar in den einfachsten bis zu den hocheleganteſten Ausführungen.

Einrichtungen liefern **jedes bedeutendere Beleuchtungs- und Gasanlagengeschäft,** sowie

die General-Vertretung und Niederlage für den Alleinverkauf der

Wenham Company Limited

für Leipzig: Gellertstr. No. 9.

Die Dampfkessel-Fabrik

von

Carl Sulzberger & Co.

in **Flöha** (Sachsen)

— gegründet 1874 —

bisherige Leistung 1000 Kessel-Anlagen mit 29,500 □Meter Heizfläche, empfiehlt sich zur Lieferung von **Dampfkesseln** aller bewährten Systeme in Größen bis zu 200 qum Heizfläche, sowie aller anderen **Kesselschmiede-Arbeiten** in solidester Ausführung.